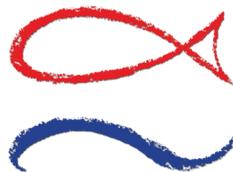


September - Oktober - November
2020



Evangelische
Gemeinde
Gröpelingen und
Osliebshausen

KITA
Gemeinde
Erwachsene
Jugend
Kinder
Gottesdienste
Kirchenmusik



Aus dem Inhalt

- | | | |
|--------------------------|-------|-------|
| ◇ Rückbau Glockenturm | Seite | 2 + 8 |
| ◇ Gemeindehaus wird Kita | Seite | 4 |
| ◇ Jugend im Einsatz | Seite | 12+1 |

Aktuell



Deutlich sichtbar...

ragt der 37 Meter hohe Turm der Philippuskirche in den Himmel. Noch. Denn der Abriss steht unmittelbar bevor.

Seit 1966 gehört der Turm zum Erscheinungsbild von Gröpelingen. Der Klang seiner drei Glocken ist für viele Menschen mit wichtigen Ereignissen in ihrem Leben verbunden: Taufen, Trauungen und Konfirmationen wurden hier gefeiert. Regelmäßig am Sonntag erklangen die drei Glocken und riefen in einem wunderschönen Geläut die Menschen zum Gottesdienst.

Doch all das ist nun Geschichte: Die Glocken wurden demontiert (siehe Seite 8), der Turm eingerüstet und für den Rückbau vorbereitet. Was von außen nur bedingt sichtbar ist: Der Turm ist marode. Schon immer gab es Probleme mit Feuchtigkeit, die sich nicht wirklich beheben ließen. Immer wieder wurde repariert, ausgebessert, geflickt. Doch nun sind die Schäden so groß, dass ein gefahrloser Betrieb der Glocken nicht mehr möglich ist. Eine Sanierung des gesamten Turmes macht keinen Sinn - die Kosten stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen.

Nun wird er also zurückgebaut. Stein für Stein, denn direkt zu seinen Füßen steht ja das Gemeindehaus, welches nicht beschädigt werden darf. Wenn Sie Abschied von ihm nehmen wollen, schauen Sie doch einfach mal vorbei! *rh*

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht kennen Sie diese Geschichte von einem Pastor:

Der ärgert sich darüber, dass Kinder ständig die schönsten Äpfel aus



seinem Garten klauen. Der wütende Pastor stellt ein mahndendes Schild auf: „Gott sieht alles!“ Die Kinder kennen Gott aber anders. Sie schreiben darunter mit krakeliger Schrift: „Aber Gott petzt nicht!“

Hab ich schon mehrfach erzählt. Ich finde das Gottesbild so pffiffig.

Unsere Abgründe und Irrwege, unsere Schuld und Scham müssen wir vor Gott nicht verbergen, denn Gott petzt nicht! Er wird uns nicht darauf festnageln und bestrafen. Gott ermöglicht Buße, Umkehr, Veränderung. Es geht um Hinwendung zu Gott, um neue Anfänge, um echte Freiheit. Gott ermutigt, stärkt und tröstet. Das begreifen schon Kinder.

Buße heißt Umkehr. Gleich in der allerersten seiner 95 Thesen macht Luther deutlich, was Buße bedeutet. Er schreibt: „Da unser Herr und Meister Jesus Christus

spricht: ‚Tut Buße‘ usw. (Matth. 4,17), hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“

Gemeinde

Gott hält uns Christen für bußfähig. Buße, ein Instrument zur Wiedergewinnung von Würde und Lebensfreude! Das finde ich ungeheuer tröstlich. Ich kann bereuen. Ich bekomme immer wieder eine neue Chance. Ich darf neu anfangen. Meine Fehler und Schwächen, mein Scheitern und Versagen - sie sind nicht in Stein gemeißelt. Wir können uns ändern. Wir können sogar die Welt ändern.

Gottesdienst

Ihr Pastor Rolf Blanke

Christus spricht:

„Tut Buße!

Denn das Reich

der Himmel

ist genaht.“

Matthäusevangelium

Kapitel 4, Vers 17

Gemeindehaus kommt in neue Hände



Gebaut in den 50er Jahren, gehört das Gemeindehaus im „Straßendreieck“ Danziger Straße / Lütjenburger Straße / Elbinger Straße zum Ensemble der Andreaskirche und dem Pfarrhaus und ist seitdem fester Bestandteil des Straßenbildes. Doch sinkende Gemeindegliederzahlen lassen einen weiteren, wirtschaftlich zu vertretenden Betrieb nicht zu. Nun wurde es verkauft und kommt in neue Hände.

Nichts ist so beständig wie der Wandel.“

Heraklit von Ephesus, 535 - 475 v. Chr.

In unserer Gesellschaft erleben wir nicht nur einen beständigen Wechsel. Denken wir an die Schlagwörter wie „Digitalisierung“ oder „Globalisierung“ stellen wir zusätzlich fest, dass die Veränderungen sich zunehmend beschleunigen. Einmal gefundene Lösungen erscheinen heute richtig und

werden oft bereits nach kurzer Zeit wieder verworfen oder von unerwarteten Entwicklungen überholt und es entsteht erneuter Anpassungsbedarf.

Das macht uns Menschen oft Angst und Unwohlsein – neigen wir doch in unserem Wesen stärker dazu, uns Vertrautes zu bewahren. Und doch können wir uns nicht einigeln und alles „für immer“ so belassen, so, wie wir es gerne haben möchten. Das gilt in unserer Gemeinde wie es auch in allen anderen Bereich von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zutrifft.

Wenn wir auf unseren Gebäudebestand blicken, dann können wir feststellen, dass die gesamte Raumsituation noch den Bedarf aus den frühen 1950er Jahren abbildet. Damals jedoch befanden sich die noch getrennten Gemeinden Gröpelingen und Oslebshausen in ihrer besten Blütezeit. Spätestens seit den 1970er-Jahren ist ein Abnehmen der Mitgliederzahl zu verzeichnen. Lassen Sie es mich an zwei Zahlen für Gröpelingen und Oslebshausen verdeutlichen:

1983 21.289 Gemeindeglieder
2020 7.164 Gemeindeglieder
Daraus folgend ist die Auslastung unserer Räumlichkeiten ent-

sprechend gesunken. Der Vorstand der Gemeinde hat daher in einem langen Prozess ein Konzept entwickelt (mit der Bezeichnung „EvGGO 2024“), wie unsere Gemeinde zukunftsfest gemacht und der Gebäudebestand den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden kann.

Im Ergebnis haben wir u.a. das Gemeindehaus in der Danziger Straße verkauft und den Erlös werden wir in einen Umbau unserer Andreaskirche reinvestieren. Das Konzept „EvGGO 2024“ wurde vom entscheidenden Gremium,

unserer Gemeindevertretung, am 09.06.2020 einstimmig genehmigt. Wir freuen uns daher sehr, Ihnen nicht nur von einer Umgestaltung der Andreaskirche zu einem Gotteshaus und Gemeindezentrum zu berichten. Sondern wir können Ihnen auch mit großer Freude mitteilen, dass die Erwerberin des Gemeindehauses dort eine KITA einrichten wird. Das Ensemble „Andreaskirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus“ bleibt erhalten und wird aufgewertet.

Sind Sie neugierig geworden? Das würde den Vorstand sehr freuen! Wir möchten Ihnen auch gerne

das Angebot machen, mit mehr Informationen den Hergang dieser Entscheidung aufzuzeigen und den aktuellen Planungsstand zu dem Großprojekt mitzuteilen. Das würde hier im Gemeindebrief zu viel Lesestoff sein, da-

Gemeinde

Ihnen Informationsveranstaltungen anbieten und laden Sie sehr herzlich dazu ein. Aufgrund der Corona-Situation müssen diese Veranstaltungen in kleinen Gruppen stattfinden und da wir nicht abschätzen können, wie viele von

Ihnen das Angebot in Anspruch

nehmen möchten, legen wir folgendes Vorgehen fest:

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an: 04 21 – 61 40 01 oder Email: evggo@kirche-bremen.de

Wenn wir dann einen Überblick gewonnen haben, entwickeln wir einen Plan zur Durchführung der Infoveranstaltungen und informieren Sie.

Seien Sie herzlich begrüßt und wir bitten Sie sehr: Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Im Namen des gesamten Vorstands

Jürgen Romahn

- 1. Vorsitzender -

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“

Heraklit von Ephesus, 535 - 475 v. Chr.

Con Fusione...

Liebe Gemeinde, hier lesen Sie mal wieder ein paar Zeilen von einem, der ein Dutzend Jahre Ihr Pastor war - bis zum Ruhestand Anfang 2016. Ich kann mit Überzeugung sagen, dass in diesen Jahren die Zeit der Fusion der beiden selbstständigen Gemeinden Gröpelingen und Oslebshausen das Kernthema meiner Dienstzeit gewesen ist. Gott sei Dank hat die Fusion nicht zur Kernschmelze geführt! Ganz im Gegenteil: Wir gingen in die Geschichte der Bremischen Ev. Kirche als die Gemeinden ein, denen es am schnellsten und gründlichsten gelang, eine echte Fusion nicht nur auf dem Papier, sondern auch im Gemeindeleben zu vollziehen. Viele andere Gemeinden haben sich davor gescheut, ahnten sie doch die Schwierigkeiten auf vielen Ebenen, wenn zwei Partner ihre Selbstständigkeit aufgeben sollen. Erst Recht, wenn es ein großer und ein kleiner Partner sind- wie bei uns. Da ist immer die Angst beim Kleineren, er könnte



einfach geschluckt werden. Und beim großen Partner die Sorge, in der eigenen Stärke dem Kleinen zu viel opfern zu müssen. Denn der hatte ja angeblich eine Fusion viel stärker nötig als die größere Gemeinde. Ich weiß auch nicht, ob wir die Fusion ohne die tatkräftige Unterstützung durch den Psychologen Brockmann so gut hinbekommen hätten. Mehr als eine rechtliche und praktische oder theologische Aufgabe ist eine Fusion zuallererst eine psychologische Herausforderung: Man muss abgeben – und weiß doch nicht genau, was man dafür bekommt. Alles verändert sich von Grund auf, aber niemand gibt Garantien auf Erfolg. Das verunsichert viele, anderen macht es gar Angst.

Holger Gehrke war von 2004 bis 2016 Pastor in der Gemeinde Gröpelingen u. Oslebshausen. In seine Dienstzeit fielen die Fusionsverhandlungen und auch die Umwidmung der Philippuskirche zur Jugendkirche. Mit seiner Liebe zum Wassersport hat er Generationen von Konfirmanden und Jugendlichen geprägt.

So steckten hinter vielen vermeintlichen Sachgründen oft mehr oder weniger starke persönliche Sorgen und Ängste. Was lassen wir zurück und was werden wir bekommen?

Ich habe mich damals bemüht, vor allem durch viele persönliche Kontakte und Gespräche und Sitzungen, vor allem Vertrauen zu schaffen. Und der große Gemeindeteil kam dem kleineren großzügig entgegen. Es wurde auf Augenhöhe verhandelt. Das war wohl das Erfolgsrezept. Als dann noch in Oslebshausen Gemeindehaus und Kirche grundlegend umgestaltet wurden, sogar neue Kirchenfenster installiert wurden, da waren die Verlustängste spätestens verflogen. Nur mit dem Namen für die neue Gemeinde hat es nicht geklappt. Leider. Ich war für einen kurzen, griffigen Namen. Aber es gab einfach zu viele Vorschläge und keinen wirklichen Favoriten. Insgesamt bin ich aber sehr stolz auf die Vorschüsse an Vertrauen, die sich auszahlten. So musste aus der Fusion keine Konfusion entstehen und die neue fusionierte Gemeinde wurde stark genug, um weitere Schritte der Anpassung anzugehen. Das freut mich noch heute!

Holger Gehrke, Pastor i.R.



Kirchen der Gemeinde:

1. Philippuskirche
 2. Nikolaikirche
 3. Andreaskirche
 4. Nikolaikirche Oslebshausen
- Gemeinde neu und
5. gegen 1925

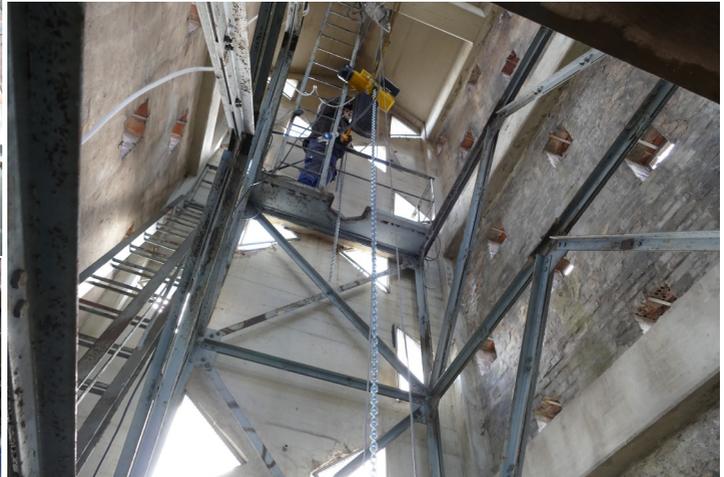




Hoch hinauf...

... mussten die Fachleute, um die Glocken im Turm der Philippuskirche herunterzulassen.

Nachdem Klöppel, E-Motoren und Joche demontiert waren, konnten die Schwergewichte mit Hilfe eines Kettenzuges sicher auf Paletten „landen“, um auf diesen die Reise in ein Zwischenlager in Hemelingen anzutreten. Nach derzeitigen Plänen soll dieses schöne Geläut der Bremer Glockengießerei Otto beieinander bleiben und in einer anderen Kirche ein neues Zuhause finden. *rh*



Glockenchor probt unter Corona - Bedingungen

Der Meister rief...

...und alle, alle kamen! Mit riesengroßer Freude haben wir Glöcknerinnen und Glöckner vor Kurzem eine Nachricht von unserem Chorleiter Uwe Barkemeyer erhalten, in der es hieß:“ Es ist wieder erlaubt, wir dürfen wieder proben!“

Wir konnten unser Glück kaum fassen, hatte uns doch das gemeinsame Musizieren in den vergangenen Wochen so sehr gefehlt! Wochenlang verging ein Mittwoch nach dem anderen ohne dass wir mit unserem Glockenchor proben konnten. Nun endlich treffen wir uns wieder – im Gemeindesaal in Oslebshausen, da unser „richtiger“ Probenraum für uns alle zu klein wäre. Natürlich müssen wir uns vorher bei Uwe anmelden, damit er alle Vorbereitungen für die Probe treffen kann, denn mehr als 11 MusikerInnen dürfen nicht an einer Probe teilnehmen. Um die Abstandsregeln einzuhalten steht jede(r) GlöcknerIn an



einem einzelnen Tisch in 1,50m Abstand zur nächsten Person. Die Noten, Glocken und sonstiges Zubehör liegen schon alle bereit – dafür hat Uwe im Vorfeld gesorgt, denn niemand soll sich von seinem Platz entfernen.

Gemeinde

So ist auch schon von vornherein klar, an welchen Stücken wir proben und welche Glocken wir spielen, denn das Tauschen der Glocken untereinander ist ja derzeit ebenso wie das Wechseln des Platzes nicht erlaubt. Auch sind wir zu wahrhaften Frischluftfanatikern geworden, spielen wir immer bei offener Tür und offenen

Kirchenmusik

Fenstern – sehr zur Freude einiger Friedhofsbesucher.

Pünktlich nach einer Dreiviertelstunde ist Schluss – damit alle Vorgaben eingehalten werden. Gerne würden wir noch weiter proben, wir sind aber froh und beschwingt von den schönen Glockenklängen und so glücklich, dass wir überhaupt wieder gemeinsam Musik machen können!

Birte Behrens

Sonntagsandachten

Die Gottesdienste in der „Corona-Zeit“ finden - bis auf Weiteres - in Form einer **SONNTAGSANDACHT** statt. Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich (61 40 01). **Bitte Mundschutz mitbringen!**

**Derzeit sind nicht alle Planungen immer zuverlässig.
Daher bitte unbedingt auf die Aushänge in den Schaukästen achten!**

Datum Ort	Nikolaikirche Oslebshausen 10.00 Uhr	Andreaskirche Gröpelingen 10.00 Uhr
06.09. 13. So.n.Trinitatis		Sonntagsandacht
13.09. 14.So.n.Trinitatis	Sonntagsandacht	
20.09. 15.So.n.Trinitatis		Sonntagsandacht
27.09. 16.So.n.Trinitatis	Sonntagsandacht	
04.10. Erntedank		Sonntagsandacht
11.10. 18.So.n.Trinitatis	Sonntagsandacht	
18.10 19.So.n.Trinitatis		Sonntagsandacht
25.10. 20.So.n.Trinitatis	Sonntagsandacht Ende der Sommerzeit!	
31.10. Reformationsfest		Telefongottesdienst (Info: siehe Seite 11)
01.11. 21.So.n.Trinitatis		Sonntagsandacht
08.11. Dritt.l.So.n.Trinitatis	Sonntagsandacht	
15.11. Vorl.So.n.Trinitatis		Sonntagsandacht
18.11. Buß-u.Bettag	Jugendgottesdienst in einer Kirche im Bremer Westen	
22.11. Ewigkeitssonntag		Erinnerungsgottesdienst für die Verstorbenen in Planung!
29.11. 1. Advent		Sonntagsandacht



FRIEDENS - GEBET

Andreaskirche Gröpelingen

Di. 08.09.2020

Di. 13.10.2020

Di. 10.11.2020

18 bis 18.20 Uhr

Nikolaikirche Oslebshausen

Mo. 14.09.2020

Mo. 12.10.2020

Mo. 09.11.2020

18 bis 18.20 Uhr

Meditationsandachten

in der

Andreaskirche

P. Blanke

18.00 Uhr



Di. 22.09.

Di. 27.10.

Di. 24.11.

Gottesdienst

Telefon -

**Gottesdienst am
Reformationstag**

31.10.2020, 10 Uhr

Ab 9.50 bitte einwählen!

Telefonnummer:

06151 27 53 52 881 PIN 3 7 5 9



Willkommen!

Eine Kerze anzünden, in Stille sitzen, einen Text lesen, auf Musik hören, Angebot des Gesprächs - eine Auszeit im Alltag!

Andreaskirche Gröpelingen

Dienstag, 10 - 12 Uhr

Nikolaikirche Oslebshausen

Donnerstag, 16 - 18 Uhr

Pilgerweg

Skulpturen von Robert Schad sind für einige Wochen in Gröpelingen und Oslebshausen zu sehen.

Birte Behrens u. Almut Rüter werden zu einem Pilgerweg entlang dieser Werke einladen. Infos im Gemeindeservicebüro Tel.:614001

Begegnung im Gespräch

Am Telefon, bei einem Spaziergang, verabredet in der Kirche – so können wir uns gut in diesen Zeiten begegnen. Melden Sie sich gern, wenn Sie sich über Begegnung im Gespräch freuen! Einfach um mal zu reden, oder weil es etwas gibt, das zu zweit leichter zu bedenken ist.

Pn. Almut Rüter 0421- 98 88 51 20, P. Rolf Blanke 0151 - 22 92 80 10

Jugend im Einsatz: Umzug von Gröpelingen nach Oslebshausen

Das war ein sogenanntes „Dickes Brett.“ Weil das Gemeindehaus an der Danziger Straße in neue Hände kommt und zu einer Kita umgebaut wird (siehe Seite 4+5), musste alles raus: Möbel, Geschirr, Bandedquipment! Keine leichte Aufgabe, denn seit 1956 befindet sich die Gemeinde in den großzügigen Räumen. Ganz klar, dass sich da eine Menge Zeug ansammelt.

Zwei Tage benötigte die Umzugstruppe, um das Gemeindehaus an der Danziger Straße zu räumen: Am ersten Tag wurde alles, was mit nach Oslebshausen sollte, im Paulussaal gesammelt – da kam eine Menge zusammen (Bild rechts). Zwei Tage später ging es dann erst richtig los: Alles musste in den Lkw geladen und in das Gemeindehaus nach Oslebshausen gebracht werden. Die Jugend, deren Wirkungsbereich in Oslebshausen neu entstehen wird, hatte sich bereit erklärt den Umzug zu stemmen. Und so wurde getragen, geschoben, geschleppt. Der ehemalige Berufskraftfahrer Otmar Krukenberg, der den geliehenen Lkw belud und fuhr, konnte manchmal gar nicht so schnell



packen, wie Schränke, Regale und Kartons den Weg auf die Landrampe fanden. Auch ein Klavier, Sofas und zwei Kickertische mussten mit. Nach den ersten beiden Touren gab es erstmal eine verdiente Pause: Profikoch Karl Heinz Gans hatte sich an den Herd gestellt und Chili con Carne gekocht. Nach dem Essen fiel der Aufbruch zur letzten Runde dann doch schwer. Wenn man erstmal zur Ruhe kommt...

Aber so schnell gibt die Jugend nicht auf: Auch die letzten Gegenstände wurden eingeladen: Flipcharts, eine Tafel, Lautsprecher und Servierwagen. Und dann war der letzte Lkw leer. Geschäft! „Platt aber glücklich“ - so lässt sich die Stimmung zusammenfassen.

Der „Generation Z“ (Jugendliche, geboren zwischen 2000 und 2019) wird gerne nachgesagt, dass sie maximal unverbindlich sind, nur das Handy in der Hand haben und sich mit Entscheidungen schwer tun - an diesen beiden Umzugstagen war davon nichts zu spüren.

Gemeinde

Sogar nach dem Frühdienst oder der Arbeit kamen einige, um zu helfen. Und das in den Ferien!

Jugend

Das Titelbild zeigt die Top – Truppe: Lisa, Zoe, Tim, Denise, Otmar, Ronald, Karl Heinz, Sandrine, Maurice, Denise, Daniel, Sascha, Henning. Nicht auf dem Bild: Alexandra, Niklas und Manuel.

Das Foto machte Pastorin Almut Rüter. rh



Gruppen und Veranstaltungen

Vorschulkinder

Kita Oslebshausen Ritterhuder Heerstr. 1
 Leitung: K. Meinke, Fon: 69 69 89 30
Kita Gröpelingen Seewenjestraße 92
 Leitung: K. Kamphoff u. M. Knies, Fon: 69 64 84 10
Krippe Gröpelingen Seewenjestr. 98
 Leitung: K. Kamphoff u. M. Knies, Fon: 69 64 84 10

Kinder 6 -12

Cröps:
 Gemeindehaus Oslebshausen
 Kinder von 6-12 Samstags,
 alle zwei Monate von 10-12 Uhr.
Kindergottesdienst:
 Einmal im Monat parallel zum Gottesdienst in
 Oslebshausen; 10.00-11.00 Uhr
Indoor-Zeltlager
Cröps-Freizeiten
 Aushänge beachten!

Konfirmanden

Konfi-Café: Dienstag, 16.30 -17.00
Unterricht: Dienstag 17.00 - 17.45
Freizeit: einmal im Jahr

Jugend

Jugendtreff: Dienstag, 18.30 - 21.00
Freizeiten
Jugendgottesdienste
Filmnächte
Jugendband
 Aushänge beachten!
RAZ
 Ausbildungs - Beratung und
 Hausaufgabenhilfe
 RAZ-West Kontaktstelle, Eli-

Erwachsene

sabethstr. 17/18
 Info: Fon 38 16 15, Fax 38 16
 28

Montag

Offene
Geflüchte-
 10.00-
 haus
 Info:

Sprechstunde für
te
 12.00, Gemeinde-
 Gröpelingen
 Pn. Rüter, al-
 mut.rueter@kirche-
 bremen.de
Montagskreis für Frauen,
 Teest. Lindenhofstr. 18
 17.30, Info: Ilse Weber, Fon 61

15.30-
 49 42

Reiselust – **Bibellesen ohne Koffer,** 17.00 -
 18.30
 Gemeindehaus Gröpelingen, jeden 4. Montag
 Info: P. Rolf Blanke, blanke@kirche-bremen.de
19.00 Moment mal...
 Theologische Gesprächsreihe für Erwachsene
 Info: D. Weitendorf, stefan.weitendorf@kirche-

Mittwoch

09.00 Teestübchen für Frauen
 Teestube, Lindenhofstr. 18
 Info: Christa Kramer, Fon: 61 69 958

10.00 Gesprächskreis für Frau-
 Gemeindehaus Gröpelingen
 jeden 3. Mittwoch
 Info: Pn. Rüter

15.00 Seniorennach-
 Gemeindehäuser Grö-
 pelingen und Oslebs-
 im Wechsel
 Info: D. Stefan

und P. Rolf
 Bustransfer:
 Gemeindeg-
19.00 Ü-40
 Jeden 1.
 Teestu-
 Info:
 Fon

Frauengruppe
 Mittwoch im Monat,
 be Lindenhofstr.18,
 Gemeindeg-
 61 40 01

18.00 „Alte“ Männerkoch-
 gruppe
 Gemeindehaus Oslebshausen,
 jeden 1. Mittwoch

Info: D. Weitendorf, ste-
 fan.weitendorf@kirche-bremen.de
19.30 Männerkreis
 Gemeindehaus Gröpelingen, jeden 2.

Mittwoch
 Info: D. Weitendorf, ste-
 fan.weitendorf@kirche-bremen.de

Donnerstag

15.30 Gitarre für Einsteiger
17.15 Gitarre für Fortgeschrittene
 Info: Diakon Harzmeyer, 69 19 335

Freitag

Hingucker und Mitesser, letzter Freitag im Monat
 wechselnde Veranstaltungsorte- und Zeiten

Wechselnde Tage, Zeiten, Themen, Veranstaltungsformen

Info: D. Weitendorf, stefan.weitendorf@kirche-bremen.de

Kirchenmusik Andreaskirche

Montags
 Bläserchor 19.30 Uhr

Dienstags
 Chorflöten 18.00 Uhr

Freitag
 Kinderchor 16.00 Uhr

Kirchenmusik Nikolaikirche

Mittwochs
 Glockenchor 18.30 Uhr

Chor GOSEM 20.00 Uhr

Donnerstags
 Chor CHORios 18.30 Uhr

Projektchor nach Einladung!





Monika Hähner, Angelika Lummer, Nils Huschke
Lindenhofstraße 18, 28237 Bremen
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-13 Uhr, Mi 13-18 Uhr,
Fon: 61 40 01, Fax 61 66 110, Email: evggo@kirche-bremen.de
Buchhaltung: monika.haehner@kirche-bremen.de

Gemeinde-Servicebüro
u. Friedhofsverwaltung



Rebecca Schad
Fon: 69 69 89 10 Mo, Di, Do, Fr. 9.30-11.30 Uhr
Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de
Öffnungszeiten Friedhofsbüro: Dienstag 9.30-11.30
Mittwoch 15.00-17.00

1. Vorsitzender
Kirchenvorstand



Jürgen Romahn
Fon: 61 40 01
Email: vorstand.evggo@kirche-bremen.de

Pastor / Pastorin:



Rolf Blanke
Mobil: 0151 - 22 92 80 10
Email: blanke@kirche-bremen.de



Almut Rüter
Fon: 0421 - 98 88 51 20
Email: almut.rueter@kirche-bremen.de

Diakone:



Ronald Harzmeyer
Ritterhuder Heerstraße, Fon: 69 19 335
Email: ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de



Stefan Weitendorf
Ritterhuder Heerstraße 3, Fon: 69 69 89 13
Email: stefan.weitendorf@kirche-bremen.de

Kirchenmusiker



Uwe Barkemeyer,
Fon: 69 96 911, Mobil: 0160 - 96 71 42 43
Email: uwe.barkemeyer@kirche-bremen.de
www.chorios.blankmusic.org

Küster



Sascha Mießner
Fon: 0171- 37 78 469
Email: sascha.miessner@kirche-bremen.de

Kita + Krippe
Gröpelingen:



Katharina Kamphoff, Magda Knies
Seewenjestraße 92
Fon: 69 64 84 10, Email: kita.groepelingen@kirche-bremen.de

Kita
Oslebshausen:



Kirsten Meinke
Fon: 69 69 89 30, Email: kita.oslebshausen@kirche-bremen.de

FÜR SIE VOR ORT IN WALLE



Susanne Greenland-Hofmann



Melanie Meves



Waller Heerstraße 296 | 0421 - 64 91 40 | www.ge-be-in.de

Achtung !!
Unser Studio in der
Gröpelinger Heerstraße
ist geschlossen!
Sie finden uns aber
weiterhin in der Bremer-
Überseestadt !

FOTO-STUDIO
PENZ

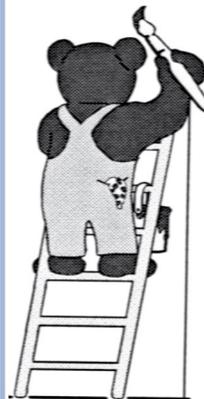
Im Speicher 1
Konsul-Smidt-Straße 8 e
28217 Bremen
Tel 0421-390 996 81

www.foto-penz.de

Malereibetrieb

Kurzke

GmbH & Co



Ihr Fachgeschäft
für

Farben
Tapeten
Lacke
Bodenbeläge

Emders Straße 73
Telefon 3961742

Bewährt in Kirche
und Gemeinde!

HECKMANN BESTATTUNGEN

*Preiswert bestatten
in Bremen und umzu*



24 Stunden Trauernotruf



0421

14411

www.heckmann-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall bei
Ihnen Zuhause oder in HB-Nord
Friedrich-Humbert-Str. 101 und
am Osterholzer Friedhof, Steinmetzenweg 4

NIELSENTISCHLER

Sven Nielsen

Kötnerweg 12 · 28219 Bremen
fon 0421 - 6446850 · fax 0421 - 64 46 900
fon 0421 - 22293962 · mobil 0177 - 44 31 429
snnielsen@arcor.de



Möbeltischlerei
Innenausbau
Fußbodenbau
Türen
Fenster
Restaurierung
Aufarbeitung



Informationen zu
Grabanlagen
im Friedhofsbüro!

Telefon:
0421- 69 69 89 10

KIRCHE AKTUELL

Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen

Redaktion: Ronald Harzmeyer, ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de

Redaktionsschluss:

1. Tag des Vormonats des Erscheinens der jeweiligen Ausgabe

WEIL GEMEINSAM EINFACH MEHR GEHT!

Unser Service für Sie:

- Service Wohnen
- Tagespflege
- Pflegeeinrichtungen
- in Gröpelingen, Grambke und Oslebshausen



SOZIALWERK
DER FREIEN
CHRISTENGEMEINDE



Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns an!
Tel.: 0421/64 90-00 | www.sozialwerk-bremen.de

Grabanlage für Sternenkinder



Sternenkinder - das sind Kinder, die vor, während oder gleich nach der Geburt sterben. Für Eltern ist das eine überaus schmerzhaft Erfahrung. Das Sternenkinder-Grab bietet die Möglichkeit, ein Kind individuell zu bestatten und Abschied zu nehmen. Dafür sollen den Eltern keine Kosten entstehen. Das Grab wird aus Spenden finanziert!

Spendenkonto: "Sternenkinder"

Evangelische Bank eG

IBAN: DE 1852 0604 1004 0643 4240

BIC: GENODEF1EK1

Info: Friedhofsverwaltung: 69 69 89 10



GUTTEMPLER 
SELBSTHILFE UND MEHR

Nottelefon „Sucht“ +049-421-39 61 394

Beratungsstelle:

Veegesacker Str. 43/45 Mo.-Fr. 17.00 - 19.00 Uhr

Guttemplergemeinschaft „Bremer Kogge“

Dienstags 19.30 Uhr

Bis auf weiteres Guttemplerhaus-Saal Veegesackerstr. 43/45

Monatsspruch
November

Gott spricht:
Sie werden
weinend kommen,
aber ich will sie
trösten und leiten.

Jeremia 31,9

Leben im Wandel - Oasen - Zeit zum Auftanken in bewegten Zeiten



In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Frauenarbeit lädt die Oberin des

Diakonissenmutter-

hauses am Samstag 19.09.2020 13:00 - 17:00 zu einer Oasenzzeit mit Stille, Arbeit am biblischen Text, Bewegung und Austausch ein.

Bitte mitbringen: Mund-Nasenschutz für zwischendurch, Essen, Trinken und was zur eigenen Versorgung in der Zeit benötigt wird.

Anmeldung: Evangelische Frauen in Bremen e.V.

Mail: ev.frauen@kirche-bremen.de

Fon: 0421- 34 61 656

Ort: Emmauskirche Bremen-Gröpelingen und Mutterhaus, Adelenstraße 68, 28239 Bremen



Wegen Umzug und Umbauarbeiten

KEINE

Kleidersammlung für Bethel in diesem Jahr!

Wir bitten um Verständnis!



Packmaß nur 1m - statt 1,6m



- 3x3m Grundfläche
- Außendienst
- Verkaufsstand
- Veranstaltung

Compact Canopy passt sogar quer in den Kofferraum.

Bei dem Packmaß bleibt mehr Platz für Ware im Fahrzeug.

einfacher Transport
Tasche mit Rollen,
alles ordentlich
verstaut!



Druck mit Ihrer Werbung ist möglich – wir erstellen gerne ein Angebot

Christian Blohm · Outdoor Products
Schönerstraße 6 · 97422 Schweinfurt
Tel. 09721-6461834

www.compact-canopy.com



Kontakt

Allgemein: Gemeinde-Servicebüro

Lindenhofstraße 18

Öffnungszeiten: Mo,Di,Do,Fr 8-13 Uhr,
Mi 13-18 Uhr, Tel. 61 40 01, Fax 616 61 10
Email: evggo@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Evangelische Bank eG, Kiel, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE71 5206 0410 0306 4342 40

Adressen:

Andreaskirche Gröpelingen:

Lütjenburger Straße, 28237 Bremen

Nikolaikirche und Gemeindehaus Oslebshausen:

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Friedhofsverwaltung

Ritterhuder Heerstraße 1-3, 28239 Bremen

Fon: 0421 - 69 69 89 10

Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de

Öffnungszeit Friedhofsbüro:

Dienstag 9.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch 15 .00 - 17.00 Uhr

Zu guter Letzt

Der Herr Oberkirchenrat kam zu Besuch in das Predigerseminar. Zum Essen stiftete er einen guten Tropfen Frankenwein. Der schmeckte einigen Pfarrern besonders gut. Sie überlegten, wie sie an ein zweites Fläschchen kommen konnten. Da hatte einer eine glänzende Idee: Er schrieb auf einen Zettel „Johannes 2,3“ und ließ ihn an den Tisch des Oberkirchenrats wandern. Der schmunzelte, weil er gleich wusste, um welche Schriftstelle es sich handelte, nämlich: „Sie haben keinen Wein mehr!“ Er drehte den Zettel um, schrieb etwas auf die Rückseite und ließ den Zettel wieder zurückwandern. Da stand Johannes 2,7 drauf. Das musste ebenfalls ein Satz aus der Hochzeit zu Kana sein. Schnell holte einer sein Neues Testament und schlug die Stelle auf. Da heißt es: „Füllet die Krüge mit Wasser!“